DIE POSAUNE

Russisches Öl geht wegen der westlichen Sanktionen nach Indien und China

-
- 11.01.2023

Wie Reuters am 5. Januar berichtete, werden russische Rohöllieferungen, die normalerweise nach Europa gehen, in den nächsten Monaten stattdessen in Indien und China ankommen.

- Europas Embargo und die am 5. Dezember in Kraft getretene westliche Preisobergrenze für russisches Öl zielten darauf ab, Russlands Rohölexporte zu begrenzen.
- Stattdessen sagte ein indischer Raffineriebetreiber gegenüber Reuters: „Indien und China sind ihre wichtigsten Standorte“.
- Russland verkauft das Rohöl an unabhängige chinesische Raffinerien zu ermäßigten Preisen.
- Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine haben sich die Rohölexporte nach China verdoppelt und die nach Indien um das 14-fache erhöht.
- Im November 2022 exportierte Russland 959 000 Barrel pro Tag nach Indien.

  Russian oil exports are now mainly to India. Exports to the EU have disappeared, except for a temporary Bulgaria exceptionpic.twitter.com/vQF7sZNkWH

  — Bruno Maçães (@MacaesBruno) January 7, 2023

Prophezeiung: Indien und China stehen sich seit jeher feindselig gegenüber, doch in einem Punkt sind sich beide Nationen einig: Sie wollen mit Russland zusammenarbeiten. Eine Prophezeiung in Hesekiel 38 besagt, dass Indien und China eines Tages ihre Differenzen beiseite legen und eine Allianz unter russischer Führung bilden werden. In Vers 2 heißt es, dass „Magog“, ein biblischer Name für China, ein wichtiger Partner von „Gog“, einem biblischen Begriff für Russland, sein wird. Indien wird auch zu diesem Bundis gehören.

Die enger werdenden wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Russland, China und Indien legen den Grundstein für dieses künftige Bündnis.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie *Asien hält auch weiterhin zu Putin*.